



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

15 f Ludmilla Witwe zů Prag.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Item im Schottland des heyligen Bischoffs vnd
Beichtigers Niniani / der vil vnglaubige beköhet / vnd
bey den Schotten vil nutz schaffete Christo zu Ehren / der
wirdt auch hernach vonn etlichen am 16. tag dis Mo-
nats gefest.

Item zu Blandinio / die erhebung des heyligen
Ansberei Erzbischoffs der Kirchen zu Roan.

Item der Geburtstag des heyligen Marteners
Anastasi / von welchem Petrus Damianus ein Predig
geschriben.

Item zu Mareolo inn Atrebatenser Landschafft
die erhebung der heyligen Vertille.

Item am Mittwoch nach des heyligen Creutz er-
hebung tag / helt man die drey Fasttag der Quatember /
von welchen Papp Leo der Erst / Neun Predigen ge-
schriben.

f xvij. Calend. Octobris.

Der XV. Tag im Herbstmonat.

Gut ist der achte tag der rainen / frölichen Geburt
M^{ar}ia^e der hochwürdigsten Junckfrawen vnd
Mütter Gottes.

Item zu Rom / der Geburtstag des H. Priesters
vnd Marteners Nicomedis / so ein Jünger vnd im
Predigen ein Mitarbeiter des heyligen Apostels Pe-
tri war / leuchtet mit vilen Wunderzaichen. Da der
gemelde S. Petrus gemariert ward / befalhe er disem
Nicomedi sein Tochter Petronillam / vonn deren wey-
ter am 31. tag May. Als er dieselben vnd auch ihre
Mitszeugling Sanct Feliclam begrübe / ward er gefan-
gen

Anno Dñi
90.

El v

September

Anno Dñi
90.

gen vnder dem Kayser Domitiano. Sagte auch zu den
nen / so ihn den Abgöttern zuopfern nötigen wolten /
er köndte niemand Opfern / dann dem Allmächtigen
G D T T / welcher im Himmel regieret / darumb sie ihn
lang mit Bleystecken geschlagen haben / vnd ist also zum
H Erren gefahren.

Anno Dñi
160.

Item in Sabilonenser Landschaft des H. Mar-
terers Valeriani / der zu Leon mit fünffzehnen Gefellen
gefangen / vnd folgendes sampt dem heyligen Marcellus
von einem Engel wider aufgelassen worden / Als nun
Marcellus gemartert ward / lag Valerianus in einer
Cell verbogen / vnd beköret vil Volcks / darnach kam er
zu dem ort der marter S. Marcelli / ward von dem Pfl-
ger Prisco gefangen / mit Hacken greulich zerissen vnd
gepeiniget / da er aber in der bekannnus Christi besen-
dig / vünd mit frölichem Gemüt in Gottes lob verhar-
ret / ward er enthaupt.

Item zu Toll des heyligen Bischoffs vnd Reich-
tigers Apri / welcher sein Volck mit dem Wort vnd Er-
empel in Christo stercket / auch mit solcher Gnad leuchte-
tet / daß er die Teufel austriebe / ist voll güter Werck / im
75. Jar seines Bisthumbs im frid entschlaffen.

Item zu Carnoto des H. Bischoffs Leobini.

Item die Begräbnus des H. Abts Richardi.

Item des H. Luchardi / Grafen zu Cleue / vñ Reich-
tigers / von Königlichem stamē geboren. Als der noch
ein Knab war / gab er jederman ein Exempel / recht zules-
ben / hat durch abstinenz / keuschheit / gehorsam / gedult /
wachen vnd gebett sich beflissen / Gott zugefallen / also /
daß in jederman ein vollkommen Mönch nennet / wiewol
er ein Lay war. Dawet ein Kirchen in vnser lieben Frau-
wen ehr / vnd beschloß sein leben darinn in aller Heylig-
keit / hat auch das Kloster zu Wischel vnd Nüss gestiftet.

Anno Dñi
700.

Item

Item zu Prag im Behmerland der H. Bisfrawen vnd Marterin Ludumille/ welche ein Anfraw des heyligen Herzogs Wenceflai gewesen: hat sampt irem Mann/ zur zeit Kaisers Ottonis des ersten/ von Mesiodio dem ersten Prediger im Merhern/ vnder allen Behamen den Christlichen Glauben vnd die Tauff angenommen/ auch S. Wenceflaum im Christlichen Glauben auferzogen. Ist endlich auß vorberaitung Diabonucie getödt worden.

Item zu Leon die Begräbnuß des H. Bischoffs *Epist. ad Prag-*
Albini. *matium.*

Item inn Franckreich der heyligen Bisfrawen *Deut. 16.*
Eutropie/ von welcher Sidonius schreibt. *Johan. 7.*

An disem tag halten die Juden das Fest der Scenophegien oder Lauberhütten. Zu welchem Fest vnser Seligmacher im verborzen auffgestigen.

g xvj. Calend. Octobris.

Der XVI. Tag im Herbstmonat.

In der Statt Chalcedonia ist heut der Geburts- tag der H. Junckfrawen vnd Marterin Euphemie/ eines Rathsherrn Tochter zu Chalcedonia/ ist zur zeit des Tyrannischen Kayfers Diocletiani/ Anno Dñi vnder dem Burgermeister zu Prisco / gefangen worden/ mit sampt vierzig Christen / von welchen am vier vnd zwainzigsten Tag dis Monats gemeldet wirdt. 288.
Blib zwainzig tag ohn Speiß/ vberwand vmb Christi willen Torment/ Gefencknuß/ Schläg/ Räder/ Feuer/ vierschödig Stain / Arten / glüende Bratpfannen / vnd wilde Thier / ward endlich mit dem Schwerdt durch